

14. FLGÖ Bundesfachtagung 2012

Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Österreich

12. – 13. September 2012

Unsere Bundesfachtagung war ein voller Erfolg!

Unser Thema „Verwaltungsreform am Beispiel Verwaltungsgerichtsbarkeit“ hat überraschend hohes Interesse ausgelöst. Dies liegt natürlich an den doch einschneidenden Maßnahmen für die österreichischen Gemeinden, aber auch an den kompetenten Vortragenden. Dr. Martin Huber, Geschäftsführer vom Gemeindeverband Salzburg und Dr. Christian Ranacher haben die Veränderungen sehr anschaulich vorgetragen.

Der Präsident des Rechnungshofes Dr. Josef Moser hat in seinem Vortrag die Notwendigkeit einer effizienten österreichischen Verwaltung mit einer Reihe von Zahlen untermauert. Bei der Diskussion am 2.Tag, wo auch der Präsident des österreichischen Gemeindebundes, Helmut Mödlhammer und Dr. Anna Sporrer vom Bundeskanzleramt teilgenommen haben, war die Spannung zum Thema zu spüren.

Ich denke, wir konnten mit unserer Tagung einen Beitrag an der Diskussion zur „Ausgestaltung“ der kommenden Maßnahmen leisten.

Ich möchte mich daher bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken, vor allem aber auch bei den vielen helfenden Händen, die diese Tagung ermöglicht haben. Besonders erwähnen darf ich dabei den Kommunalverlag mit seinem Chef Mag. Michael Zimper und seinen Mitarbeiterinnen vor Ort, Sissy Seidl, Mag. Irmgard Butter und Mag. Hans Braun.

Im Rahmen der Bundesfachtagung und der Kommunalmesse fand auch die Delegiertenversammlung des Dachverbandes mit der Neuwahl statt. Bei dieser Wahl wurde ein neues Team zusammengestellt und gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals für das Vertrauen zur Wahl zum Bundesobmann bedanken, gratuliere allen weiteren Funktionären und Obmännern und ersuche um weitere so gute und intensive Zusammenarbeit im Sinne unserer leitenden Gemeindebediensteten.

Für die kommende Arbeit ist eine Klausur geplant, wo die weiteren Maßnahmen zur Verwirklichung unserer Ziele beschlossen werden. Wir werden in der nächsten Fachzeitschrift darüber berichten.

Eines bleibt: wir werden mit ehrlichem Engagement die angehende Verwaltungsreform mit unserer Erfahrung begleiten – das oberste Ziel ist und bleibt die moderne und effektive Verwaltung, wo die Menschen in unseren Gemeinden und die Mitarbeiter in den Gemeindeämtern und Rathäusern im Mittelpunkt stehen.

Herzlichst, Dein, Ihr
Franz Haugensteiner MSc
Bundesobmann des FLGÖ